

Balsamterpentinöl

Balsamterpentinöl wird durch Dampfdestillation aus den harzigen Bestandteilen von Nadelbäumen gewonnen. Es besitzt ein hohes Lösungsvermögen und im Gegensatz zu Lösungsmitteln auf Erdölbasis verdunstet es langsamer, sodass der Firnis oder die Ölfarbe länger in das Holz eindringen kann. Hat sich eine Haut z.B. auf dem Firnis gebildet wird z.B. Terpentinersatz im Anstrich eingeschlossen und die Durchtrocknung wird verzögert. Balsamterpentin zersetzt sich durch Licht und gibt dabei Sauerstoff ab, welcher die Trocknung verbessert.

Alle **Lösungsmittel** sind in höheren Konzentrationen **gesundheitsschädlich**. Das Fett in der Haut wird genau so gelöst, wie z.B. von Ihrem Werkstück. Beim Einsatz von Lösungsmitteln ist unbedingt für eine **gute Durchlüftung** zu sorgen. Die gesundheitlichen Gefahren sind unabhängig vom Geruch. Balsamterpentin besitzt einen typischen, markanten, stark harzigen Geruch. Den Eigengeruch kann man positiv bewerten, da er eine natürliche Warnfunktion auslöst.

Auf jeden Fall sollte man mit Balsamterpentin sparsam umgehen und nur so viel verwenden, wie für das Vorhaben unbedingt erforderlich ist.

Anwendung:

Zur Einstellung der Streichfähigkeit, Verlauf, Eindringtiefe von Lein- und Holzöl-produkten.

Merkmale:

Zusammensetzung: 100% Balsamterpentiöl

Siedepunkt: 150-180 °C

Flammpunkt: ca. 36 °C

Zündtemperatur: ca. 220 °C

Achtung: Selbstentzündungsgefahr von z.B. Putzlappen

Putzlappen unter Aufsicht trocknen oder verbrennen.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Sicherheitshinweise

Bezeichnung des Stoffes:

Balsamterpentinöl CAS-Nr. 8006-64-2 ADR UN-Nr. 1299

VbF: Gefahrenklasse: A II

Wassergefährdungsklasse: 2 wassergefährdend / Kenn-Nr. 2833

Signalwort: Gefahr



H-Sätze:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 + H312 + H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze:

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

Notrufnummer: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin Tel.: 030/326806